

FC Bassersdorf - SV Rümlang 9:1

An einem wunderschönen Samstagmorgen zogen die Ea – Jungs des SV Rümlang los um nach einem guten Auffahrtsturnier mit über 30 Toren zu zeigen, was ihn ihr steckt. Die Vorbereitung lief gut aber schon beim Einlaufen spürte ich, dass hier heute etwas nicht in Ordnung war.

Die vom Fernsehreporter Rainer Salzgeber trainierte Mannschaft des FC Bassersdorf war bereit beim Einlaufen präsenter und motivierter. Alle Gespräche brachten nichts und so erlebten wir einen Tag der dem einen oder anderen sicherlich quer im Hals stecken blieb.

Etwas reduziert, da ohne Assistenz und Goaltrainer und ohne Ersatzgoalie angetreten gingen die Bassersdorfer bereits nach 10 Sekunden mit 1:0 in Führung. Was dann abging war wirklich unbefriedigend. Die Ea Junioren spielten im Rahmen einer Grümpeltourniermannschaft Fussball und erhielten Tor um Tor. Die Mannschaft wurde regelrecht vorgeführt und man fühlte sich beim Zuschauen wie im falschen Spiel.

So gingen wir mit einem 0:5 in die Pause. Dennoch glaubte die Mannschaft auch dann noch an ihre Möglichkeiten und nachdem wieder ein haarsträubender Fehler zum 6:0 führte, skorte Shoan zum „Anschlusstreffer“.

Das gesamte Spiel der Rümlanger war an diesem Tag jedoch so schwach, dass keine grosse Euphorie aufkam. Es war so im Sinne „jeder Schuss ein Treffer“. So stand es dann nach 45 Minuten 9:1. Verletzungsbedingt fand dann ein Torhüterwechsel statt und Noah, welcher eigentlich bei uns im Sturm für die Tore sorgte, fand sich plötzlich an hinterster Stelle wieder.

Schon rollte der Ball wieder Richtung Rümlanger Tor zu und ich machte in Gedanken schon das Strichli zum 10:1 als Noah den satten Schuss aus der oberen Torecke fischte. Wir trauten unseren Augen nicht und plötzlich ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft. Die Bassersdorfer suchten wie verrückt das Stängeli doch Noah liess sich durch nichts beirren und hielt alles was auf sein Tor



kam.

Zu guter Letzt setzte er noch zu einem Sturmloch durch das halbe Feld an und spielte Ledi so schön frei, dass er alleine vor dem Tor stand... Naja gut der Schuss ging dann nicht rein aber irgendwie war das Spiel doch noch lustig.

Eine schöne Geste kam von den Bassersdorfer aus denn nach dem Spiel holten sie unsere Jungs zu sich und machten gemeinsam für die Zuschauer eine Welle. Grosses Kino Bassersdorf !

So waren wir nach dieser Packung auch nicht ganz so traurig und wussten ja, dass wir am Nachmittag unsere Beachparty feiern werden.

Dort wurden dann die letzten traurigen Gesichter wieder mit Freude erfüllt und der Gruppelturniermatch war vergessen.